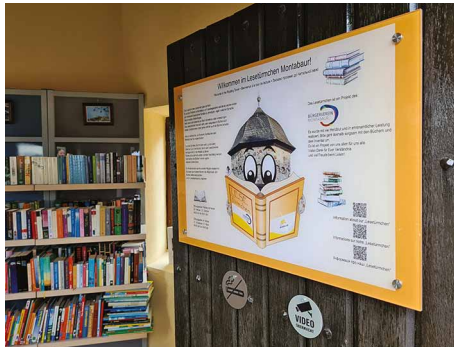


Das Lesetürmchen in Montabaur - Nachhaltige Lesekultur für jeden

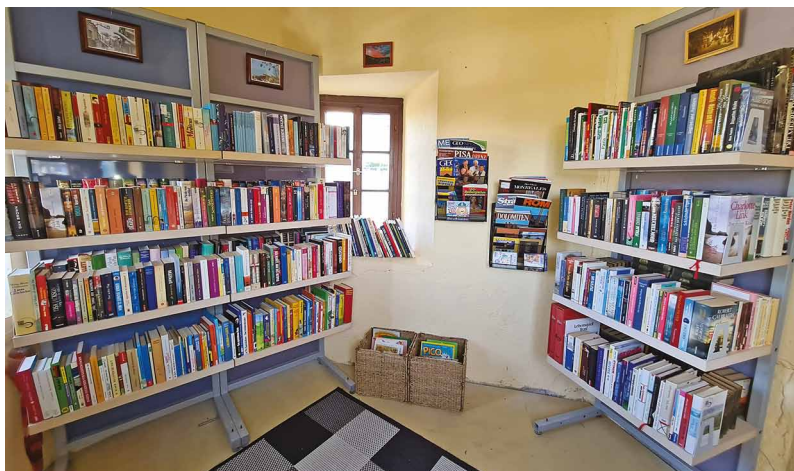


An der Stadtmauer auf dem Karoline Kahn Platz in Montabaur steht ein besonderer Treffpunkt für Bücherfreunde „Das Lesetürmchen“. Untergebracht in dem historischen Stadtmauertürmchen „Schiffgen“ verbindet es das lokale Kulturerbe mit einer modernen Idee des Teilens.

Der Bürgerverein Montabaur e.V. hat das Lesetürmchen 2023 mit viel ehrenamtlichem Engagement in eine, für jeden frei zugängliche, Mini Bibliothek verwandelt.



Das Prinzip ist ganz einfach: Jeder der möchte darf sich Bücher mitnehmen, tauschen oder neue Bücher einstellen. Die Resonanz auf das Lesetürmchen war von Anfang an überwältigend - schon zur Eröffnung wurde der Verein mit reichlich Bücherspenden regelrecht überrannt.



Besonders charmant ist die internationale Ausrichtung der angebotenen Literatur. Im Lesetürmchen finden sich Bücher in mehreren Sprachen, die auch die kulturelle Vielfalt unserer Stadt widerspiegeln. Damit wird der kleine Turm zu einem großen Ort der Begegnung - für Einheimische, Besucher unserer Stadt und weit Gereiste.

Viele kommen regelmäßig vorbei, um zu stöbern, neue literarische Schätze zu entdecken oder um ihre bereits gelesenen Bücher anzubieten. Gemäß dem Motto „Bücher wirft man nicht weg“ ist für viele von ihnen das Lesetürmchen ein Ort, an dem Geschichten weiterwandern dürfen.

Besonders berührend sind aber auch die kleinen Alltagsszenen die sich im Lesetürmchen ereignen.

So zum Beispiel brachte eine Grundschulklasse ihre gelesenen Bücher ins Lesetürmchen. Eines der Mädchen strahlte, als sie nicht nur etwas abgeben, sondern auch ein neues Buch mitnehmen durfte - ein früher Moment, in dem das Prinzip des Teilens ganz selbstverständlich wird.



Ein Vater kommt am Wochenende regelmäßig mit seiner kleinen Tochter vorbei. Gemeinsam blättern sie durch Bilderbücher und er liest ihr vor. Für ihn sind Bücher etwas so Wertvolles, dass er seiner Tochter schon früh zeigen möchte, wie besonders Bücher sind.

Das Lesetürmchen ist zudem ein Ort, an dem auch weitgereiste Menschen ihre Kenntnisse unserer Sprache und Kultur verbessern möchten. Sie greifen zu einfachen Kinderbüchern, zu Lehrwerken oder Romanen - je nachdem, was ihnen beim Lernen hilft. Der Turm wird so zu einem wichtigen Unterstützer auf ihrem Weg in eine neue Zukunft.

Manchmal entstehen am Lesetürmchen auch ganz unerwartete Glücksmomente: Ein Mann fand einen alten Prag Reiseführer aus den 1980er Jahren. Er war gerade erst in Prag gewesen und freute sich riesig darüber, nun vergleichen zu können, wie sich Prag in vier Jahrzehnten verändert hat.

So ist das Lesetürmchen längst mehr als ein „Bücherschrank“ geworden. Es ist ein Ort der Begegnung, der Neugier und der kleinen Geschichten - ein Platz, an dem Menschen miteinander verbunden werden, einfach durch ihre Liebe zu Büchern - mitten im Herzen von Montabaur.

Um auch weiterhin allen die Möglichkeit zum stöbern zu geben bittet der Bürgerverein Montabaur e.V. darum keine größere Mengen an Büchern einfach abzustellen. Da das Lesetürmchen leider nur begrenzte Kapazitäten hat und wir gerne auch weiterhin die angenehme und übersichtliche Atmosphäre im Lesetürmchen anbieten wollen.

Das Lesetürmchen ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.



Infos, anstehende Termine und viele Fotos findet Ihr unter:

www.buergervereinmontabaur.de